

4. AUGUST – DONNERSTAG

GANZTÄGIG 11 - 17 UHR

Tiere des heimischen Waldes hautnah erleben

„Anfassen erlaubt!“ Die Faszination heimischer Tiere hautnah begreifen an einer Station, die uns erleben lässt was wir oft nur von Bildern kennen.

 Alexander Bartok (Waldpädagoge, Arbeitserzieher)


Aus dem Leben eines Rollmops

Simon Maier („Der Rollmops“) erzählt ehrlich und mit viel Humor Geschichten aus dem ungewöhnlichen Alltag eines Rollstuhlfahrers.

 Simon Maier (Kreisjugendring Rems-Murr)


Baumklettern und Baumschaukel

Sich ausprobieren, so hoch auf einen Baum klettern, wie ich mich traue - vielleicht sogar bis in die Krone oder sich lieber in einer Baumschaukel schwingen lassen, heute ist es möglich.

 Valentin Stülpnagel (Baumpfleger), Martin Kreh (Diplom Forstwirt)

Mobile aus Naturmaterial

Beim Basteln eines Mobiles mit Naturmaterial der eigenen Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

 Frank Schulz (Naturparkführer, Natur- und Wildnispädagoge)


Sinn-Suche

Wie ist es den Wald mal ohne Augen zu sehen? Einfach ausprobieren auf einem Tast- und Riechpfad fühlen und riechen, den Wald anders - möglicherweise viel intensiver - erleben.

 Andrea Schröder (Naturparkführerin, Kräuterpädagogin)


Gestalten mit Tonerde und Naturmaterial

Kreativ sein, der Fantasie ihren Lauf lassen, sich dabei so richtig die Hände schmutzig machen und staunen, was dabei herauskommt.

 Edith Noak (Naturparkführerin)

Badekultur der Römer

In die Geschichte der Römer eintauchen, Wissenswertes über Duftsalben und Öle erfahren und vielleicht sogar selbst genießen dürfen.

 Michaela Köhler (Naturparkführerin, Limes-Cicerona)

Indianerflöten Bauen

Diese besonderen Flöten bezaubern durch ihren warmen und weichen Klang. Schnell begeistern die Einfachheit des Spiels und die Magie des Instruments.

 Andreas Deuschle (Musiker, Instrumentenbauer)

Streuobstmobil

Informationen und Mitmachaktionen zu den unterschiedlichsten Naturthemen bietet das Streuobstmobil für Groß und Klein.

 Frieder Holderbayer (Kreisjugendring Rems-Murr)

14 UHR TREFFPUNKT INFOHÜTTE

Führung um den Ebnisee

Interessierte sind herzlich eingeladen Interessantes zur Geschichte des Ebnisees und Geschichten rund um den Ebnisee zu erfahren.

 Konrad Jelden (1. Vorsitzender des Ebniseevereins)

Besonders freuen wir uns, dass es uns in diesem Jahr wieder möglich ist, mit unserem inklusiven Angebot auch an einem Wochentag (Donnerstag, den 4. August 2016) einen Programmpunkt zu bieten.



Ebnisee für Alle

SOMMER, SONNE, EIS - UND EBNISEE FÜR ALLE!

Nicht mehr wegzudenken aus der schönsten Jahreszeit sind die inklusiven Veranstaltungen rund um den Ebnisee. Organisiert und veranstaltet vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und Ebnisee-Verein finden dieses Jahr an drei Terminen zwischen Juni und August vielfältige Aktionen statt, die Menschen mit und ohne Einschränkungen durch Spiel und Spaß zusammenbringen. Kleine wie große Besucher sind eingeladen, See und Seeufer mit ganz neuen Augen zu entdecken.

Engagierte Wald-, Erlebnis- und Wildnispädagogen warten mit einer Reihe eindrucksvoller Angebote auf. Kleine Besucher werden mit Naturpark-Entdeckerwesten zu richtigen Naturforschern, Mutige balancieren, schaukeln und klettern bis unter die Baumkronen und wer es etwas ruhiger mag, kann sich von Stute Luna tragen lassen. Für Feinschmecker wird es in der Kräuterwerkstatt interessant und wer von Natur und Menschen inspiriert seiner Kreativität freien Lauf lassen möchte, bekommt auch dazu die Möglichkeit.

Aber auch wenn die Geschmäcker verschieden sind, für alle gilt: sich Zeit nehmen, neue Erfahrungen sammeln und vor allem Spaß haben, wenn das Gelände rund um den Ebnisee zum Probierfeld aller Sinne wird.

Besonderer Dank gilt der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen für die finanzielle Unterstützung.

 Stiftung
der Kreissparkasse Waiblingen



Ebnisee für Alle


Tage voller Erlebnisse für
Menschen mit und ohne Einschränkungen



GANZTÄGIG 11 - 17 UHR

Wildblumenwiese – ein Beitrag zum Naturschutztag

Saatkugeln herstellen, werfen und mit ein bisschen Glück werden wir schon bald mit einer Wildblumenwiese belohnt. Lassen Sie sich ein auf einen Beitrag zum Naturschutztag 2016.

 Beate Siegel (Naturparkführerin)


Aus dem Leben eines Rollmops

Simon Maier („Der Rollmops“) erzählt ehrlich und mit viel Humor Geschichten aus dem ungewöhnlichen Alltag eines Rollstuhlfahrers.

 Simon Maier (Kreisjugendring Rems-Murr)


Naturquiz Bäume und Sträucher

Durch sehen, fühlen, hören und riechen verschiedene Bestandteile heimischer Bäume und Sträucher zusammenfinden – ein Puzzle mit allen Sinnen.

 Tanja Uter (Naturparkführerin, Naturpädagogin)


Kleine große Naturkünstler

Der Fantasie freien Lauf lassen und mit den unterschiedlichsten Naturmaterialien, Farben und Stoffen gemeinsam Kunstwerke schaffen.

 Bernd Tochtermann (Biologe, Waldpädagoge)

Spielen und Experimentieren mit allen Sinnen

Neues ausprobieren und entdecken und dabei ganz unbewusst und spielerisch unsere Sinne herausfordern.

 Priska Schwendemann (Erfahrungsfeld der Sinne, Rote Achse)


Einführung ins Bogenschießen

Den Besuchern wird unter fachkundiger Anleitung die nicht alltägliche Gelegenheit des traditionellen Bogenschießens geboten.

 Manfred Kübler (Jo Hey)

Das Pferd mit allen Sinnen wahrnehmen

Die Natur mit allen Sinnen auf und mit der Stute „Luna“ erleben; spüren, riechen, hören, tragen lassen.

 Ina Hermanns (Theaterpädagogin)


Kinderschminken, Waldgesichter und Henna-Körperbemalung

Groß und Klein verwandeln sich beim Schminken in zauberhafte Waldwesen. Körperbemalung mit Hennakunst und Naturmotiven anstatt dauerhafter Tatoos.

 Katrin Pilz (Kindertherapeutin)


Filzen verbindet

Aus Filzwolle und Naturmaterial unter fachkundiger Anleitung kleine Kunstwerke basteln.

 Barbara Bergmann (Mitarbeiterin im Naturparkzentrum)

Keltische Bräuche, Heilpflanzen und Bäume

Auf den Spuren der Kelten entdecken Sie die die Bräuche und Heilkräfte unserer heimischen Pflanzen mit allen Sinnen.

 Anja Tochtermann (Heilpraktikerin)

Streuobstmobil


Informationen und Mitmachaktionen zu den unterschiedlichsten Naturthemen bietet das Streuobstmobil für Groß und Klein.

Frieder Holderbayer (Kreisjugendring Rems-Murr)

12, 14 UND 16 UHR,
TREFFPUNKT BRUNNEN AN DER HINTEREN SEEWIESE

Erde-Klang-Wald-Meditation


Meditationsmusik mit Didgeridoo, Trommel und anderen Instrumenten.

 Jeoma Flores (Musiker, freischaffender Künstler),
Andreas Deuschle (Musiker, Instrumentenbauer)

GANZTÄGIG 11 - 17 UHR

Baumklettern und Baumschaukel

Sich ausprobieren, so hoch in einen Baum klettern, wie ich mich traue – vielleicht sogar bis in die Krone oder sich lieber in einer Baumschaukel schwingen lassen, heute ist es möglich.

 Valentin Stülpnagel (Baumpfleger), Martin Kreh (Diplom Forstwirt)


In Westen was Neues

Ausgerüstet mit der Naturpark-Entdeckerweste, prallvoll mit Naturforscher-Equipment geht es auf Entdeckungstour am Ebnisee.

 Walter Hieber (Naturparkführer)


Mobile aus Naturmaterial

Beim Basteln eines Mobiles mit Naturmaterial der eigenen Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

 Frank Schulz (Naturparkführer, Natur- und Wildnispädagog)


Zelt-Wald-Oase

Scheuen Tieren in der Zelt-Wald-Oase ganz nahe kommen oder lieber Stockbrot am Feuer machen – hier ist beides möglich.

 Bernd Tochtermann (Biologe, Waldpädagoge)


Spielen und Experimentieren mit allen Sinnen

Neues ausprobieren und entdecken und dabei ganz unbewusst und spielerisch unsere Sinne herausfordern.

 Priska Schwendemann (Erfahrungsfeld der Sinne, Rote Achse)


Das Pferd mit allen Sinnen wahrnehmen

Die Natur mit allen Sinnen auf und mit der Stute „Luna“ erleben; spüren, riechen, hören, tragen lassen.

 Ina Hermanns (Theaterpädagogin)


Kräuterwerkstatt

Lust Butter fürs Brot selber zu schütteln oder lieber Kräutersalz herstellen? Sie erfahren ganz nebenbei viel Interessantes und Nützliches über unsere heimischen, essbaren Pflanzen.

 Gerda Drexel-Stich (Naturparkführerin, Naturpädagogin)

Modellieren mit Ton

In der Tonwerkstatt unter freiem Himmel Tierfiguren, Waldschrate, Gnome, kleine Feen oder ganz andere Dinge aus Ton modellieren – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

 Jeoma Flores (Musiker, freischaffender Künstler)

Druidenzauber

Das keltische Runenalphabet und Runenorakel kennenlernen und wer möchte darf sich auch eine eigene Kraftrune aus Holz herstellen.

 Anja Tochtermann (Heilpraktikerin)


Go wild

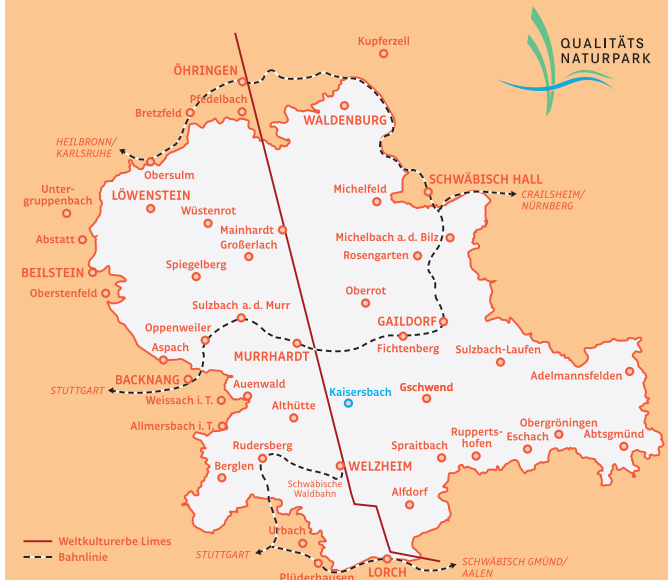
Survival – oder worauf kommt es an, wenn man gewollt oder ungewollt draußen lebt und schläft? Wildnis-Nahrung am SDW-Waldmobil ausprobieren – neugierig geworden?

 Astrid Szelest (Wildnispädagogin), Rüdiger Szelest (Erlebnispädagoge)

Streuobstmobil

Informationen und Mitmachaktionen zu den unterschiedlichsten Naturthemen bietet das Streuobstmobil für Groß und Klein.

 Frieder Holderbayer (Kreisjugendring Rems-Murr)

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt
Telefon: 07192 213888 // Telefax: 07192 213880
info@naturpark-sfw.de // www.naturpark-sfw.de

VERANSTALTER

Ebnisee-Verein e. V. // Kirchplatz 3 // 73642 Welzheim

INFORMATION

Deniz Weiß // Gschwender Straße 10 // 71540 Murrhardt

Telefon 0 71 84 / 24 16

deniz.weiss@schwaebischer-wald-aktiv.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des
Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

